

Schroder International Selection Fund Global Sustainable Growth



^{*} Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die künftige Entwicklung zu.

Fondsstrategie

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien von Unternehmen aus Ländern weltweit, die den Nachhaltigkeitskriterien des Anlageverwalters entsprechen.

Der Fonds wird aktiv verwaltet und investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien von Unternehmen aus aller Welt. Der Fonds hält in der Regel weniger als 50 Unternehmen. Der Fonds investiert zwei Drittel seines Vermögens in Aktien von Unternehmen aus aller Welt. Der Fonds kann auch bis zu einem Drittel seines Vermögens direkt oder indirekt in andere Wertpapiere (einschließlich anderer Anlageklassen), Länder, Regionen, Branchen oder Währungen, Investmentfonds, Optionsscheine und Geldmarktanlagen investieren sowie Barmittel halten (vorbehaltlich der im Verkaufsprospekt vorgesehenen Einschränkungen).

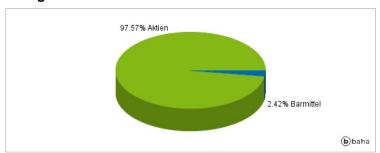
Kommentar:

Fondsspezifische Information

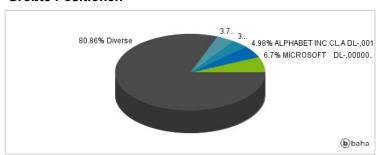
Im Rahmen der Anlagestrategie kann in wesentlichem Umfang in Derivate investiert werden. Aufgrund der Zusammensetzung des Fonds oder der verwendeten Managementtechniken weist der Fonds eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilswerte sind auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt, wobei auch Kapitalverluste nicht ausgeschlossen werden können. Die Fondsbestimmungen des Schroder International Selection Fund Global Sustainable Growth A Distribution EUR Hedged QV wurden durch die FMA bewilligt. Der Schroder International Selection Fund Global Sustainable Growth A Distribution EUR Hedged QV kann mehr als 35 % des Fondsvermögens in Wertpapiere/Geldmarktinstrumente folgender Emittenten investieren: die einzeln oder gemeinsam von der EU, den nationalen, regionalen oder lokalen Körperschaften der Mitgliedstaaten oder deren Zentralbanken, der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Investitionsbank, dem Europäischen Investitionsfonds, dem Europäischen Stabilitätsmechanismus, der Europäischen Finanzstabilisierungsfazilität, einer zentralstaatlichen Körperschaft oder Zentralbank eines Mitgliedstaats der OECD, der G20 oder Singapur, dem Internationalen Währungsfonds, der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, der Entwicklungsbank des Europarates, der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklungsbank des Europarates, der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklungsbank des Europarates der einer anderen einschlägigen internationalen Finanzorganisation, dem bzw. der ein oder mehrere EUMitgliedstaaten angehören, begeben oder garantiert werden.



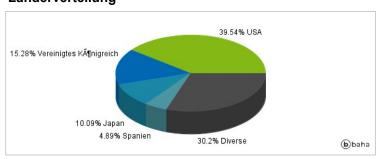
Anlagearten



Größte Positionen



Länderverteilung



Branchenverteilung

